

XXV.GP.-NR
427 /J
22 Jan. 2014

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Ing. Hofer
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

betreffend Auswirkungen der Arbeitsmarktöffnung auf den Reinigungssektor

Für die am 1. Mai 2004 der Europäischen Union beigetretenen Mitgliedstaaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn ist am 1. Mai 2011 die siebenjährige Übergangsfrist für die EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit und Dienstleistungsfreiheit ausgelaufen. Vor allem in den Niedriglohnbranchen wurde ein Verdrängungswettbewerb befürchtet.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

ANFRAGE

1. Wie viele Arbeitslose gab es im Jahr 2013 im Bereich der Reinigungsbranche? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
2. Wie hoch waren die Kosten für diese arbeitslosen Arbeitskräfte insgesamt?
3. Wie viele ausländische Arbeitskräfte waren 2013 in der Reinigungsbranche tätig? (aufgeschlüsselt nach Monaten)
4. Wie viele Arbeitskräfte in der Reinigungsbranche waren 2013 aus den östlichen EU-Staaten (Ungarn, Polen, Tschechien, Slowakei)? (aufgeschlüsselt nach Monaten)

Mag. Bel-Je

Jenewein

Ing. Hofer

Helmut Anker

St. Pölten

St. Pölten

St. Pölten